

Aktuelle Situation Vertretungsbedarf und Unterrichtsausfall

–

Wie sieht es aus in Oberhavel?

Vortrag von H. Kastius im KER am 13.1.2016



Quellenangabe:

Die folgenden Angaben beruhen auf den jährlichen Ausgaben der Schulportraits für die Schulen Brandenburgs durch das MBJS im Internet:

<https://www.bildung-brandenburg.de/schulportraits/>

sowie auf Angaben des Landkreises Oberhavel zur Schulentwicklungsplanung:

<http://www.oberhavel.de/Bildung/Schulen-im-Landkreis>

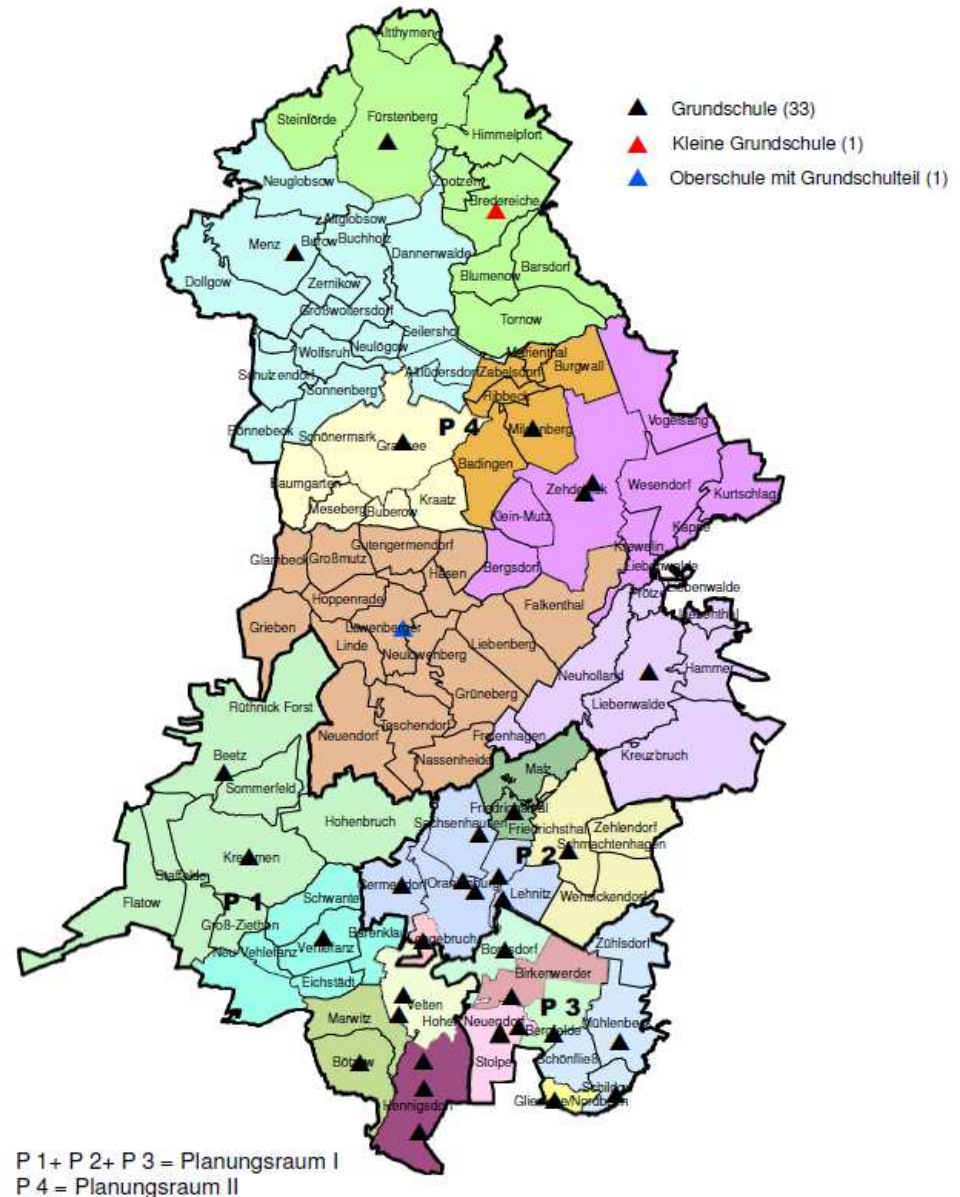


Schulen in Oberhavel

OHV:
 33 Grundschulen
 9 Oberschulen
 3 Gesamtschulen
 6 Gymnasien
 5 Förderschulen
 2 OSZ

18577 Schüler
 1328 Lehrer

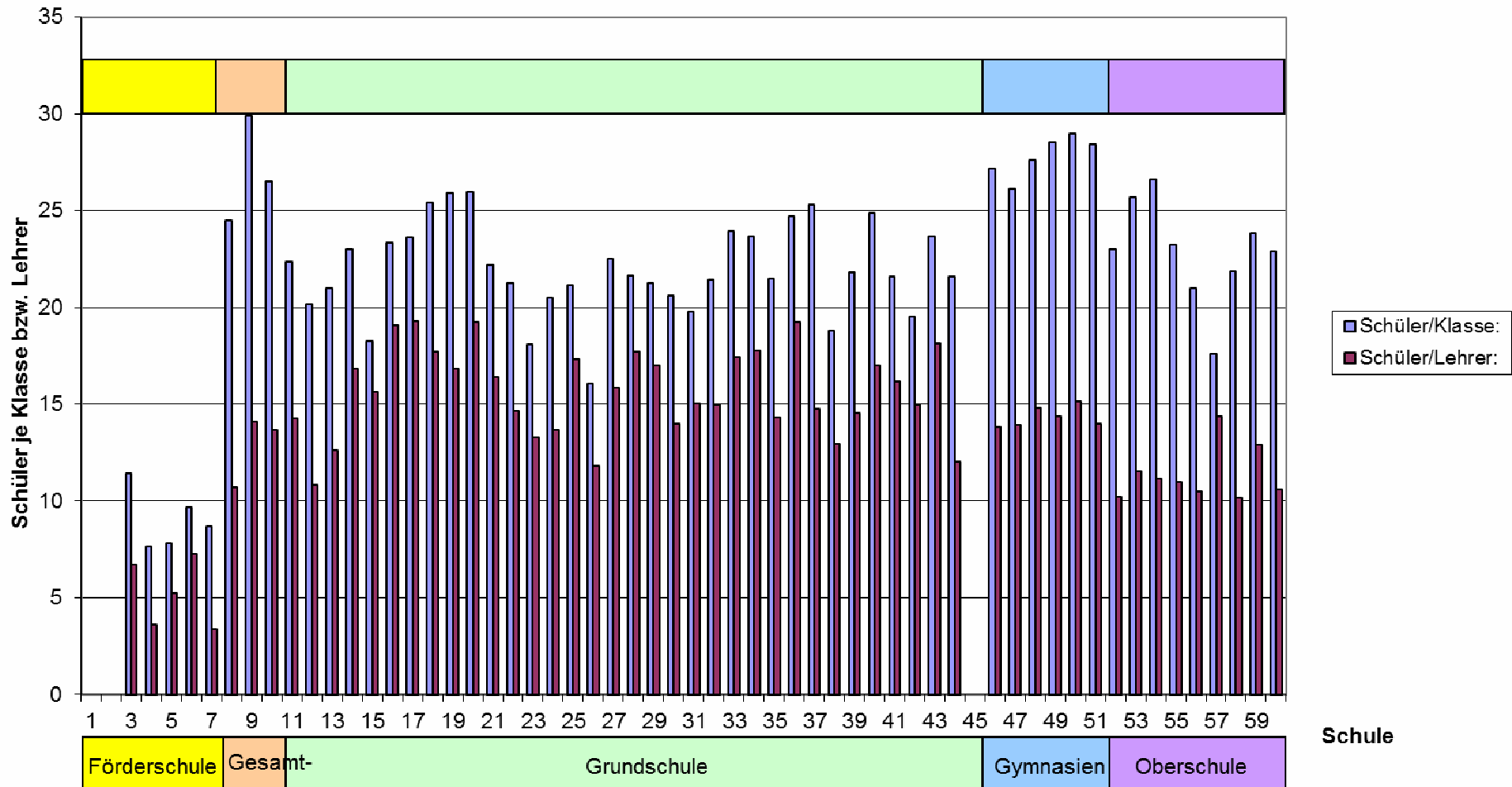
Bild: Grundschulen
 Quelle Schulentwicklungsplan OHV



Schüler/Lehrer und Schüler-Klassen-Relationen

OHV: 56 Schulen (ohne OSZ), 18577 Schüler, 1328 Lehrer
 Durchschnitt: 24,5 Schüler/ Klasse 14 Schüler/Lehrer

Schülerrelationen



Schüler/Lehrer und Schüler-Klassen-Relationen

Große Unterschiede bei Schultypen und Regionen:

		VV UO Frequenz- richtwerte	Schüler/ Klasse:	Schüler/ Lehrer: (Ziel 15,4)	Schulen nach Schüler/Lehrer-V.
GS	Min	15	16,1	10,8	Fürstenberg
	Mittel	23	21,9	12,9	
	Max	28	26,0	19,3	Hohen Neuendorf
OS	Min	20	17,6	10,1	Sachsenhausen
	Mittel	25	22,9	11,4	
	Max	28	26,6	14,4	Löwenberg (+GS)
GesamtS	Min	20	24,5	10,7	Birkenwerder
	Mittel	27	27	12,8	
	Max	28	29,9	14,1	Mühlenbeck
Gym	Min	20	26,1	13,8	Gransee
	Mittel	27	27,8	14,3	
	Max	28	28,9	15,1	Oranienburg
FS	Min	4-8	7,6	3,4	Zehdenik (Geistig)
	Mittel	6-11	9,5	5,3	
	Max	8-15	11,4	7,3	Oranienburg (Lernen)



Vertretungsbedarf und Ausfall im Land Brandenburg und in Oberhavel

Eine Analyse



Analyse Vertretungsbedarf und Unterrichtsausfall

Seit dem 1. Januar 2014 steht den Schulen ein zusätzliches Vertretungsbudget von insgesamt 5 Mio € zur Verfügung, so dass erstmalig im 2. Halbjahr des Schuljahres 2013/14 diese neue Maßnahme bei der Erfassung des Unterrichtsausfalls wirksam werden konnte.

1. Halbjahr 2012/13	Vertretungsbedarf	Ausfall
Land Brandenburg	9,1 %	2,0 %
Kreis Oberhavel	10,5 %	2,7 %

1. Halbjahr 2013/14	Vertretungsbedarf	Ausfall
Land Brandenburg	8,7 %	1,9 %
Kreis Oberhavel		

1. Halbjahr 2014/15	Vertretungsbedarf	Ausfall
Land Brandenburg	9,3 %	1,7 %
Kreis Oberhavel	11,2 %	2,2 %



Quelle: MBJS Zensos 08/2014, 11/2015 und Schulportraits 12/2014, 11/2015

Analyse Vertretungsbedarf und Unterrichtsausfall

Seit dem 1. Januar 2014 steht den Schulen ein zusätzliches Vertretungsbudget von insgesamt 5 Mio € zur Verfügung, so dass erstmalig im 2. Halbjahr des Schuljahres 2013/14 diese neue Maßnahme bei der Erfassung des Unterrichtsausfalls wirksam werden konnte.

2. Halbjahr 2012/13	Vertretungsbedarf	Ausfall
Land Brandenburg	10,5 %	2,1 %
Kreis Oberhavel	10,7 %	2,6 %

2. Halbjahr 2013/14	Vertretungsbedarf	Ausfall
Land Brandenburg	10,6 %	2,0 %
Kreis Oberhavel	11,3 %	2,5 %

2. Halbjahr 2014/15	Vertretungsbedarf	Ausfall
Land Brandenburg		
Kreis Oberhavel	12,6 %	2,7 %

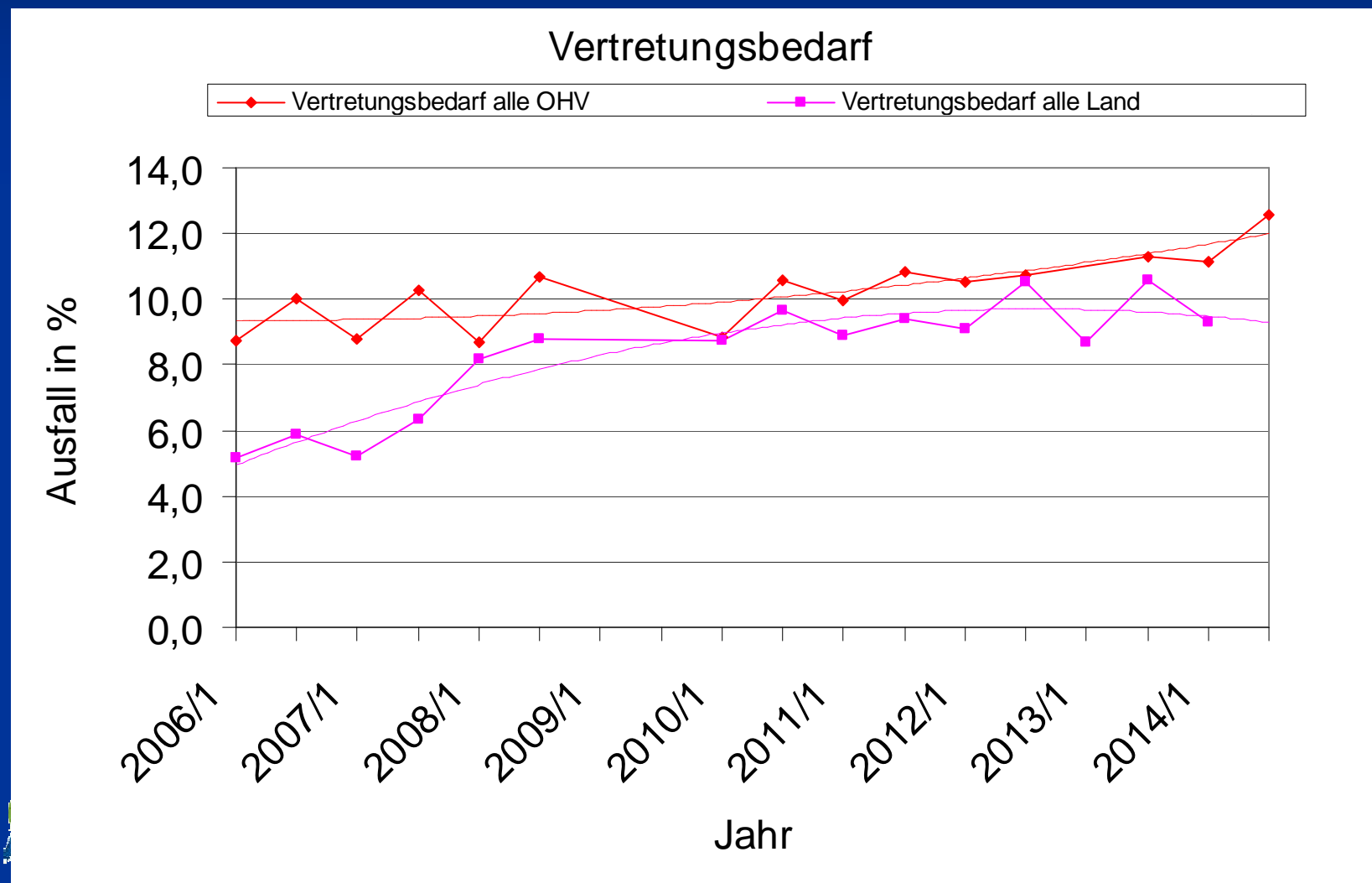


Quelle: MBJS Zensos 08/2014, 11/2015 und Schulportraits 12/2014, 11/2015

Entwicklung des Vertretungsbedarfs

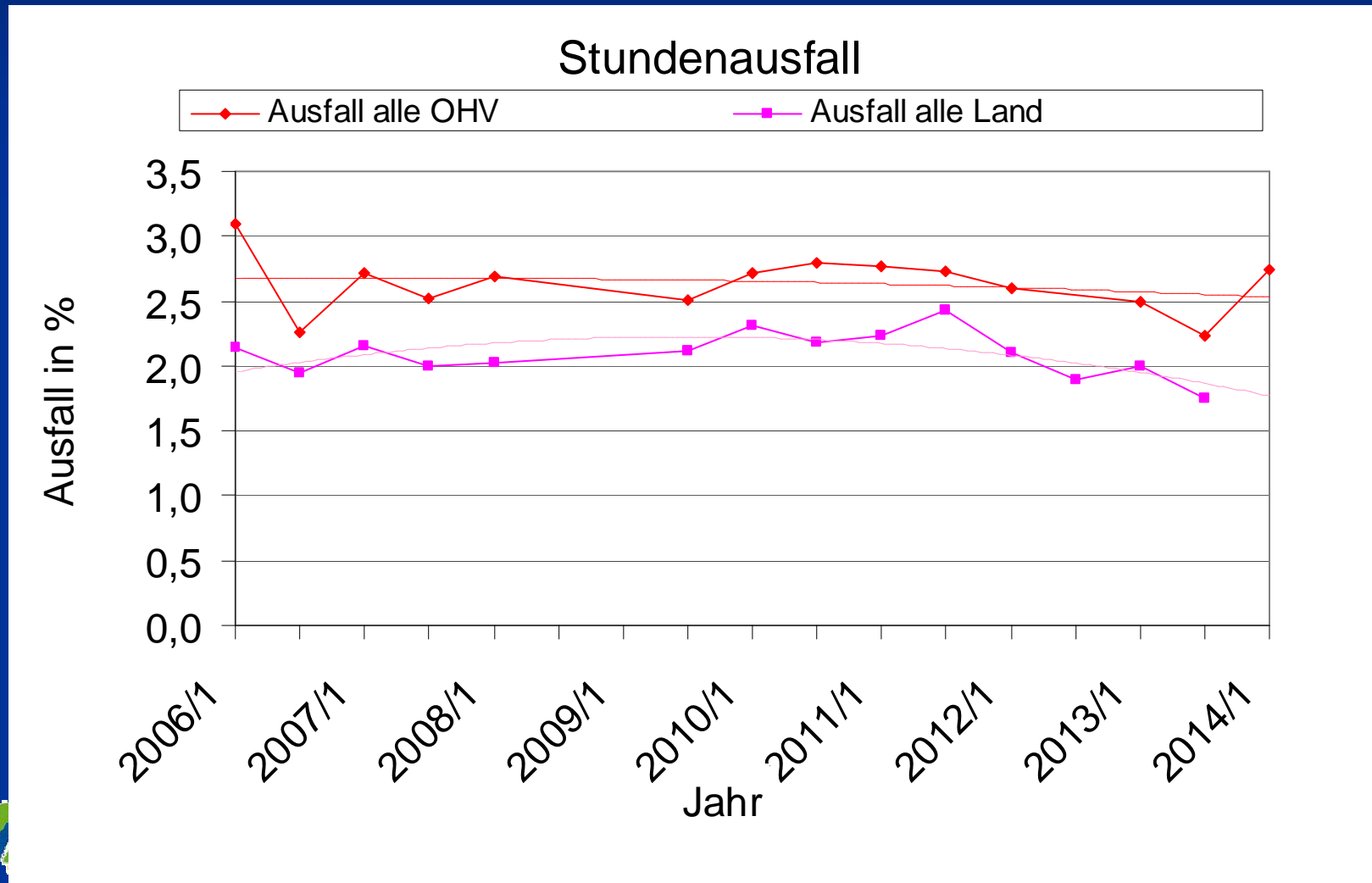
12% des Unterrichts mussten an allen Schulen in OHV im Durchschnitt vertreten werden. Dabei liegt unser Kreis über dem Landesdurchschnitt

Quelle: Internet – Angaben aus den Brandenburger Schulportraits 2006-2015 / Schulamt



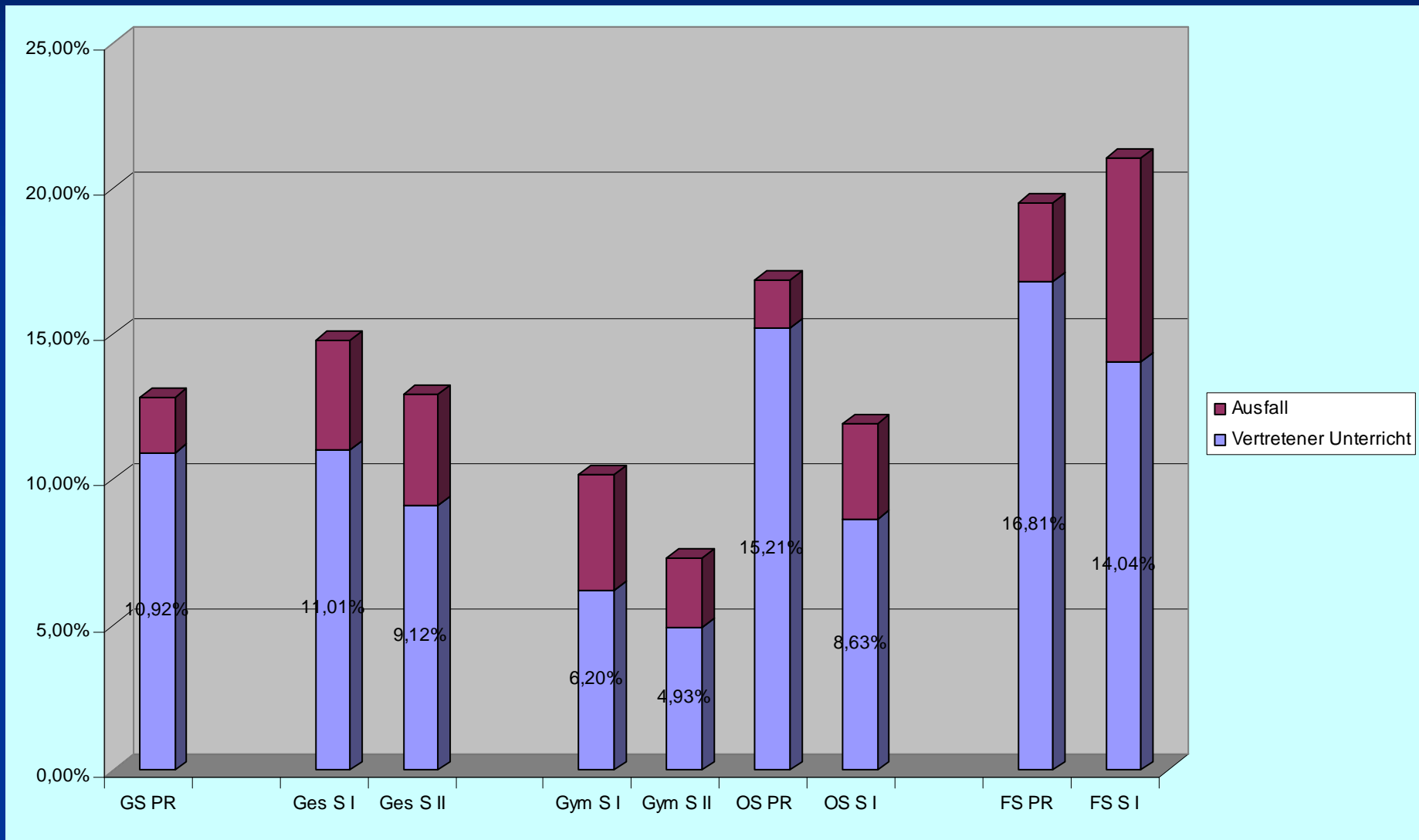
Entwicklung des Stundenausfalls

Fast 2,7% des Unterrichts fielen im Durchschnitt im 2.Hj an allen Schulen in OHV aus.
In der Regel liegt unser Kreis deutlich über dem Landesdurchschnitt



Vertretung und Ausfall nach Schultyp

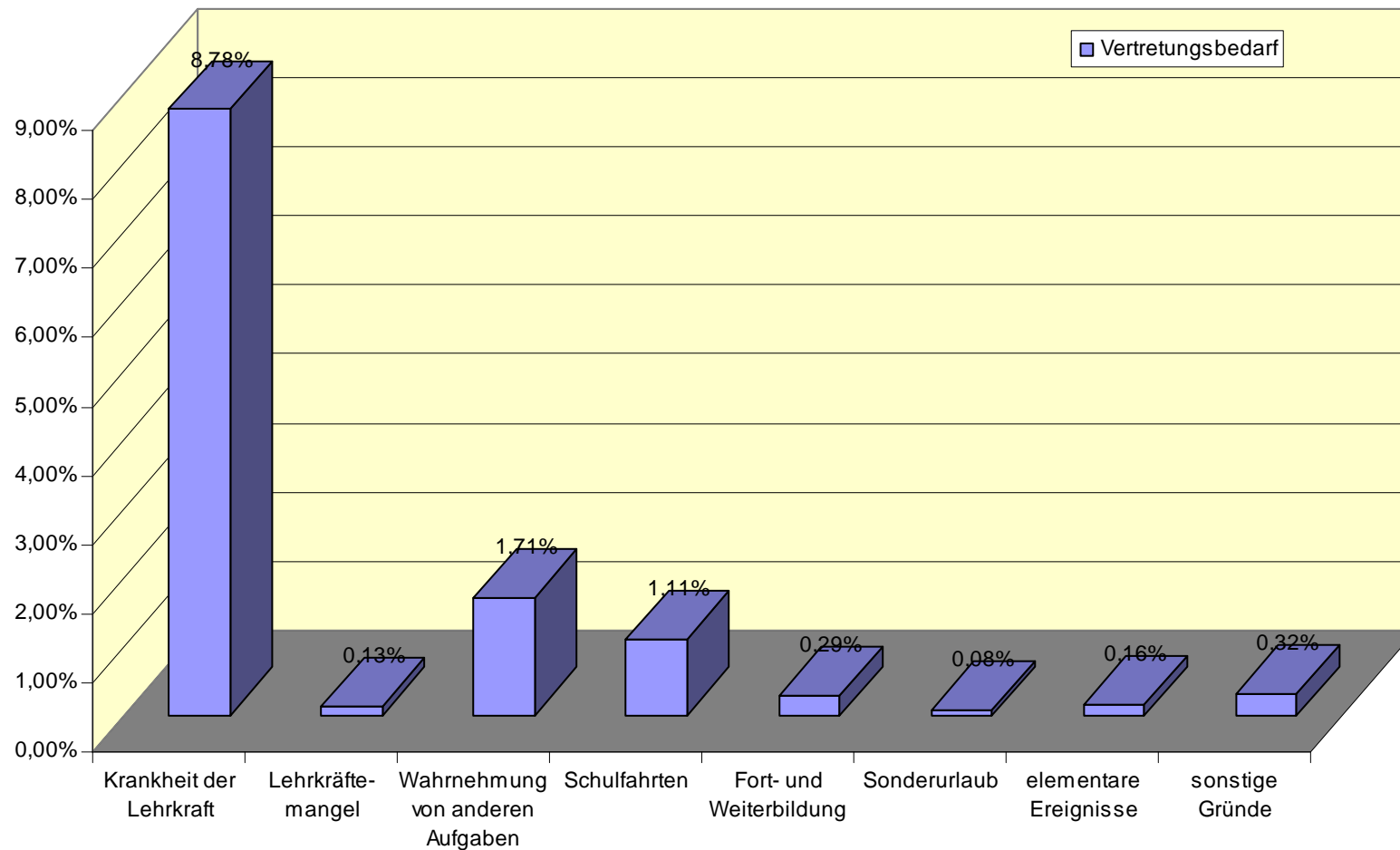
2. Halbjahr 2014/15 Kreis Oberhavel



Ursachen des Stundenausfalls

2. Halbjahr 2014/15 Kreis Oberhavel

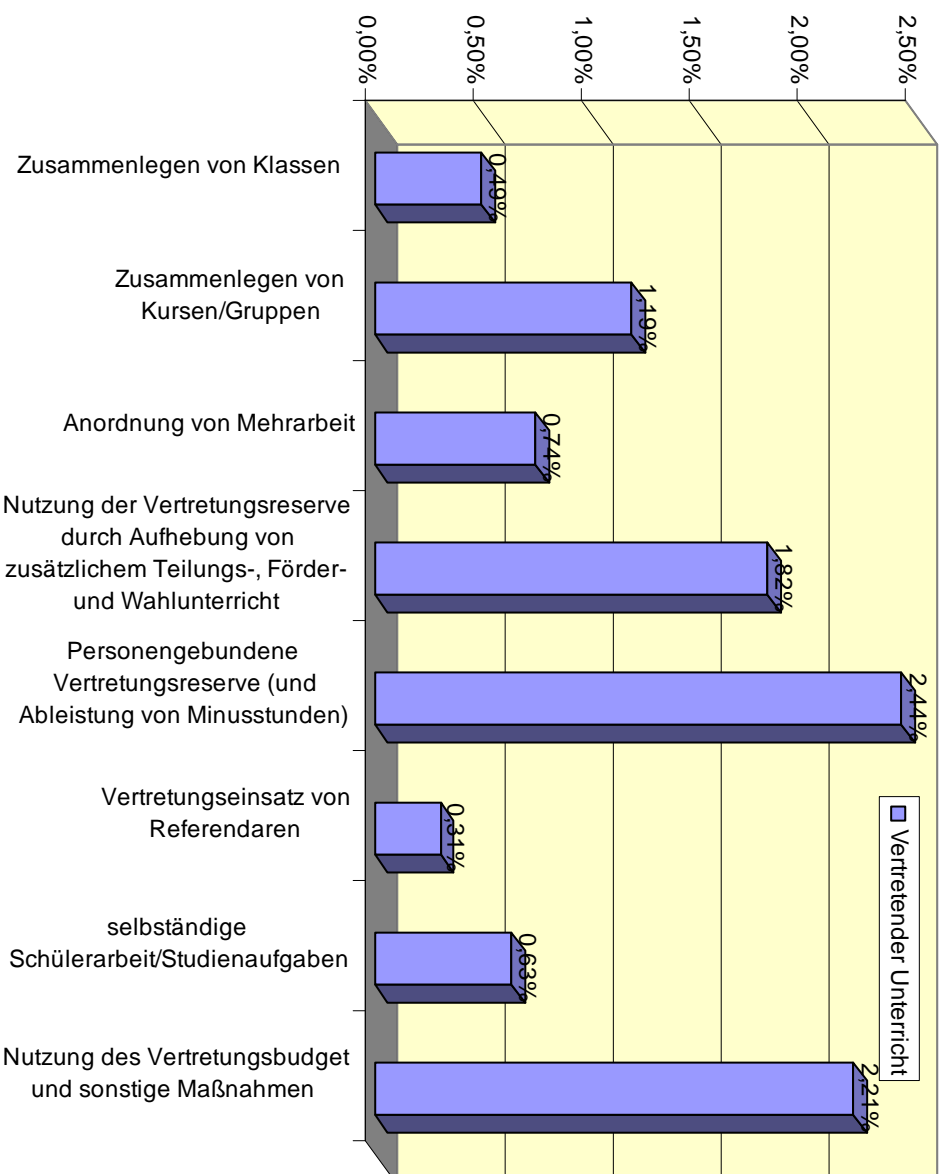
Ursachen für Vertretung



Vertretender Unterricht

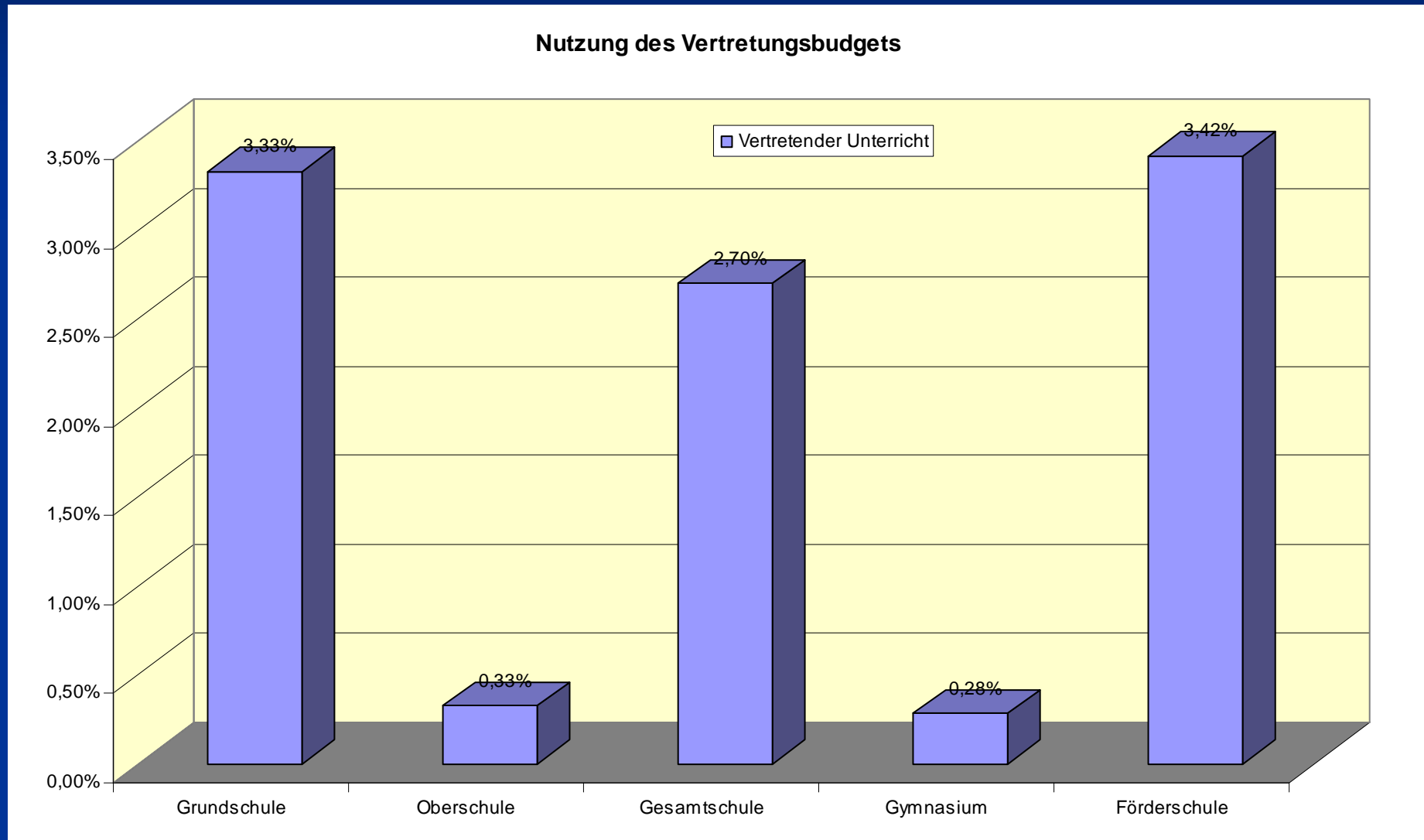
2. Halbjahr 2014/15 Kreis Oberhavel

Methoden der Vertretung



Nutzung des Vertretungsbudgets

2. Halbjahr 2014/15 Kreis Oberhavel



Finanzierung der Schule in Brandenburg

Haushalt 2015/2016

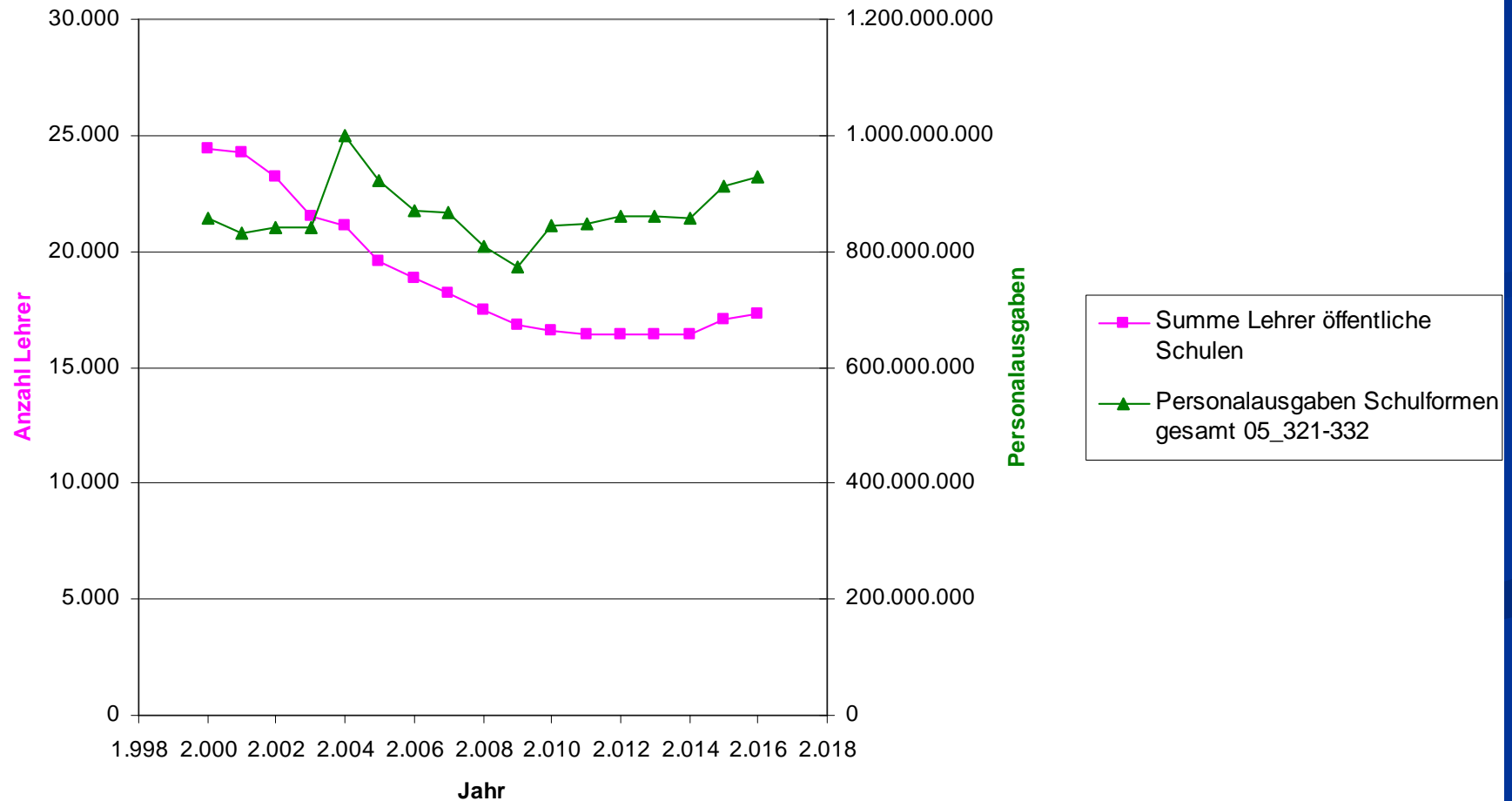
Eckwerte für die Haushalte 2015 und 2016 (in Mio. €)

	2015			2016			zum Vergleich
	Ausgabe- bedarf	gesamt finanzierbar	nicht finanzierbar	Ausgabe- bedarf	gesamt finanzierbar	nicht finanzierbar	NTH 2014
Stk – Epl. 02	16,4	16,1	0,3	16,0	15,7	0,3	15,9
MI – Epl. 03	663,5	656,6	6,9	671,2	664,1	7,1	626,6
MdJ – Epl. 04	452,8	447,6	5,3	456,3	451,0	5,3	442,0
MBJS – Epl. 05	1.622,8	1.622,3	0,6	1.647,2	1.646,7	0,5	1.506,2
MWFK – Epl. 06	772,2	762,7	9,5	767,2	757,7	9,6	748,2
MASF – Epl. 07	736,0	731,7	4,3	734,7	730,6	4,1	711,4
MWE – Epl. 08	371,4	357,6	13,8	376,3	362,4	13,9	479,6
MUGV – Epl. 10	358,7	351,3	7,4	358,6	351,0	7,5	352,4
MIL – Epl. 11	1.119,8	1.092,5	27,2	1.105,9	1.077,6	28,3	1.140,9
MdF – Epl. 12	238,3	235,4	2,9	241,3	238,2	3,0	225,9
Hochbau – Teil B	88,8	82,9	5,9	93,6	88,4	5,2	104,8
AFV – Epl. 20	3.642,4	3.635,4	7,0	3.721,7	3.714,5	7,2	4.065,0
Landesreg. ges.	10.083,2	9.992,1	91,2	10.190,1	10.098,0	92,0	10.418,9
<i>LT, LRH, LVerfG</i>	<i>53,4</i>	<i>53,4</i>	<i>0,0</i>	<i>53,7</i>	<i>53,7</i>	<i>0,0</i>	<i>50,4</i>
Gesamtausgaben	10.136,6	10.045,5	91,2	10.243,8	10.151,8	92,0	10.469,2

Personalausgaben 2001-2016

Quelle: Haushaltspläne des MDF (Internet)

Lehreranzahlen und Personalausgaben 2000-2016



Schülerzahlen 2001-2016

Quelle: Haushaltspläne des MDF (Internet)

Entwicklung 2000-2016

